

OPTIMALE LÖSUNGEN FÜR DIE EINZELSTOCKBEHANDLUNG

SIMPLEX®

Einfach das Beste gegen Blacken

100 g/l Fluroxypyr-meptyl, 30,1 g/l Aminopyralid

- Sehr breites Wirkungsspektrum
- Sehr schnelle Wirkstoffverteilung in der ganzen Pflanze
- Zerstört die Wurzeln, Pflanzen sterben rasch ab
- Wirkt extrem dauerhaft
- Ist Gräserschonend

PICOBELLO®

Stoppt Sträucher, Brennnesseln, Disteln und Blacken

240 g/l Triclopyr, 60 g/l Clopyralid

- Sehr breites Wirkungsspektrum
- Wirkt schnell und in höchstem Masse nachhaltig
- Systemische Wirkstoffverteilung
- Zerstört die Wurzeln und verhindert Wiederaustrieb
- Schont die Gräser

BEWÄHRTE HERBIZIDE FÜR DIE FLÄCHENBEHANDLUNG

MCPA PLUS OMYA und MCPB OMYA

Ausdauernd und stark gegen Unkräuter

MCPA Plus Omya: 500 g/l MCPA

MCPB Omya: 400 g/l MCPB

- Breites Wirkungsspektrum
- Wuchsstoffe mit systemischer Wirkstoffverteilung
- Sehr gute Wirkung gegen junge Blacken in Neuansaat
- Optimal geeignet für eine Tankmischung mit Ruman zur Bekämpfung auch von grossen Blacken
- Schont die Gräser

HOESTAR®

Der Standard bei der Flächenbehandlung

75% Amidosulfuron

- Breites Wirkungsspektrum mit starker Blackenwirkung
- **Höchste Klee- und Gräserverträglichkeit**
- Schneller Transport des Wirkstoffes in alle Pflanzenteile
- Hervorragende Dauerwirkung
- Günstige ökotoxikologische Eigenschaften

RUMAN®

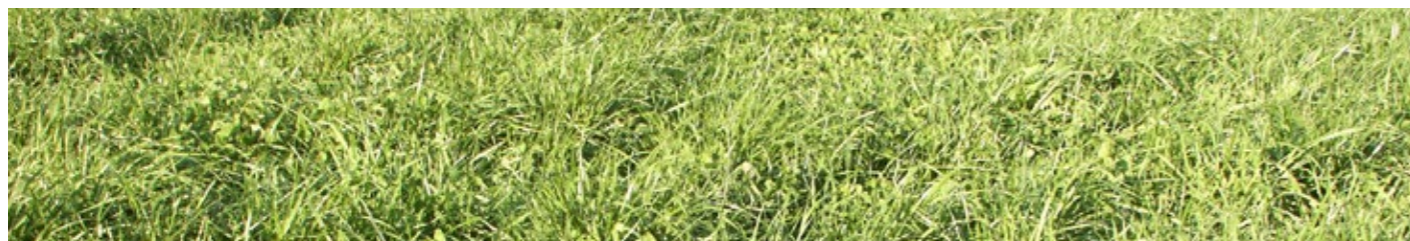
Nachhaltige Beseitigung von Blacken und Farnen

400 g/l Asulam

- Sehr stark gegen Blacken
- In höherer Dosierung wirksam gegen Adler- und Wurmfarne
- Schont wertvolle Gräser- und Kleearten
- Systemische Wirkstoffverteilung
- Mischung mit Azolon fluid oder Complestal 13-3-7 fluid fördert die Entwicklung der gewünschten Futterpflanzen

EXPERTENTIPPS

- Behandlung bei warmer, wüchsiger Witterung durchführen
- Unkräuter sollten genügend Blattmasse aufweisen
- Applikation auf abgetrocknete Bestände
- Angaben zur Verträglichkeit von Kleearten beachten
- Keine Behandlung, wenn die Pflanzen unter Trockenstress leiden oder von Mist/Gülle bedeckt sind
- Wartefristen der Produkte beachten



Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden.
Vor Verwendung stets Etikette und Produktinformationen lesen.
Warnhinweise und -symbole in der Gebrauchsanleitung beachten.



Wiesen und Weiden

Dauerhafte Unkrautbekämpfung



GEZIELTER EINSATZ FÜR SAUBERES GRÜNLAND

Nachhaltig
Gräserschonend
Effizient

Dauerhafte Unkrautbekämpfung in Wiesen und Weiden

Unkräuter in Wiesen und Weiden frühzeitig zu bekämpfen lohnt sich.

Omya bietet Ihnen eine breite Palette an modernen und wirkungsstarken Herbiziden zur Einzelstock- und Flächenbehandlung im Grünland.



Einzelstockbehandlung

Bekämpfung von Blacken, mehrjährigen Disteln, Japanischer Knöterich, giftige Kreuzkräuter sowie grossen Brennesseln und Brombeersträuchern.

Einfach das Beste gegen Blacken: Variante Simplex auf Wiesen und Weiden
Rückenspritze Gegen Blacken und Grosse Brennesseln: 0,5 % Simplex (50 ml/10 l Wasser) Gegen Disteln, Japanischer Knöterich, Giftige Kreuzkräuter und Brombeersträucher: 1 % Simplex (100 ml/10 l Wasser) Handspritzgerät (z.B. Rodoss, Sobidoss) Gegen Blacken: 2,5 % Simplex (25 ml/1 l Wasser) Bemerkungen Zur Kennzeichnung der behandelten Blacken kann Simplex mit dem weissen Simplex Farbstoff gemischt werden: - bei 10 l Spritzbrühe: 50 g Simplex Farbstoff, d.h. 2 gehäufte Messlöffel - bei 1 l Spritzbrühe: 5 g Simplex Farbstoff, d.h. 1/4 Messlöffel

Bekämpfung von Brombeersträuchern, Grossen Brennesseln, mehrjährigen Disteln und Blacken.

Die Lösung gegen hartnäckige Problemunkräuter: Variante Picobello auf Wiesen und Weiden
Rückenspritze Gegen Grosse Brennesseln: 0,3 % Picobello (30 ml/10 l Wasser) Gegen Brombeersträucher, Disteln: 0,5% Picobello (50 ml/10 l Wasser) Gegen Blacken: 1 % Picobello (100 ml/10 l Wasser) Bemerkungen Nach den bisherigen Erfahrungen ist Picobello in allen Grasarten verträglich. Picobello ist nicht kleeschonend. Genügend seitlichen Abstand zum Wurzelbereich von Nutz- und Zierpflanzen einhalten. (Abstand abhängig von Bodenart und Geländeneigung). Bei der Anwendung müssen die Pflanzen gründlich benetzt werden.

ALLGEMEINES ZUR EINZELSTOCKBEHANDLUNG

- Die beste Wirkung wird erzielt, wenn sich die Unkräuter zum Zeitpunkt der Behandlung in einer aktiven Wachstumsphase befinden.
- Wichtig ist auch ein ausreichendes Blattwerk, damit genügend Wirkstoff aufgenommen wird.

Für Tiere folgende Wartefristen einhalten:

In Wiesen und Weiden beträgt die Wartefrist bis zum nächsten Schnitt oder Weidegang 3 Wochen.

Flächenbehandlung

Bekämpfung von Blacken und weiteren breitblättrigen Unkräutern

Neuansaat
Im Frühling 3 l/ha MCPB Omya + 2 l/ha Ruman Starke Wirkung auch gegen grössere Blacken. Vor dem 1. Schnitt durchführen. Frühe Behandlung im Spätsommer 2 l/ha MCPA Plus Omya + 2,5 l/ha MCPB Omya Starke Wirkung gegen junge Blacken (2-4-Blatt). Sehr breites Wirkungsspektrum (Hirtentäschel, Hahnenfuss, usw.). Spätere Behandlung im Herbst 2,5 l/ha Ruman + 40 g/ha Hoestar Starke Wirkung auch gegen grössere Blacken. Breites Wirkungsspektrum. Bemerkungen Erst behandeln, wenn der Klee 3-4 echte Blätter aufweist. Luzerne, Perser-, Alexandriner- und Inkarnatklie nicht behandeln.

Für Tiere folgende Wartefristen einhalten:

- 3 Wochen für laktierende Tiere
- 2 Wochen für nicht laktierende Tiere

Bekämpfung von Blacken und weiteren breitblättrigen Unkräutern

Bestehende Wiesen und Weiden
Im Frühling in älteren Wiesen 4 l/ha Ruman + 4 l/ha Azolon fluid oder 4 l/ha Complezal 13-3-7 fluid Starke Mischung gegen Blacken. Anwendung vor der Samenständerbildung. Im Herbst ab 1. Hauptnutzungsjahr 80 g/ha Hoestar Wirkt sehr breit (Blacken, Hahnenfuss, Bärenklau, usw.). Anwendung im Rosettenstadium der Blacken.

PRAXISTIPP BREAK-THRU

- Wassermenge generell: 350-400 l/ha.
- Bei der Zugabe von 1 dl/ha **Break-Thru** (Netzmittel) kann die Wassermenge um rund 100 l/ha gesenkt werden.
- **Break-Thru** verbessert die Benetzung der Pflanzen und beschleunigt die Wirkstoffaufnahme.

ALLGEMEINES ZUR FLÄCHENBEHANDLUNG

- Nach ÖLN können jährlich 20% der Dauergrünlandflächen ohne Sonderbewilligung ganzflächig, selektiv behandelt werden (exkl. Ökoflächen).
- Kunstwiesen (Wiesen bis und mit 6. Standjahr) gelten als Ackerfläche und dürfen mit selektiven Mitteln ohne Einschränkungen behandelt werden.